

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Tagung

**„Unruhige, aggressive und ängstliche Kinder - Ausdruck der Suche nach tiefer menschlicher Verbindung“**

am 12. / 13. Januar 2018 an.

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 40,- € überweise ich vorab bis spätestens 30. Dezember 2017.

---

Name

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

Email

Mittagessen 1X  0

---

Unterschrift

**Der Abendvortrag kann auch einzeln besucht werden.**

Schriftliche Anmeldung bis 30. Dezember 2017 an:

Anthroposophische Gesellschaft  
Michael-Zweig Hannover  
Heike Oberschelp  
Brehmstr. 10  
30173 Hannover

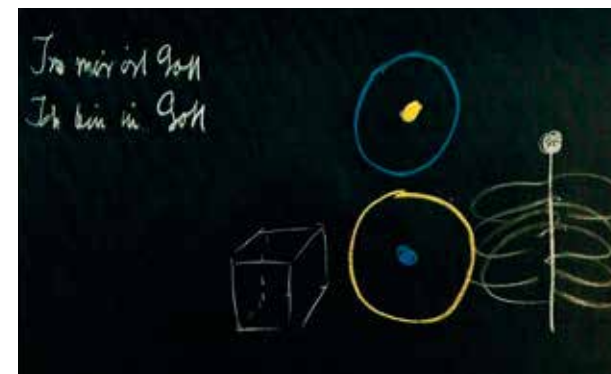
Einzelvortrag: 10 €  
Tagung: 40 €

Bitte bis 30. Dezember 2017 auf folgendes Konto überweisen:

Heike Oberschelp  
Sparkasse Hannover  
IBAN: DE87 2505 0180 1905 3264 67  
BIC: SPKHDE2HXXX

**Sekretariat Rudolf-Steiner-Haus**  
Tel. 0511 - 85 32 38  
E-Mail: mail@anthroposophie-hannover.de  
Sprechzeiten: Di + Do 11 - 13 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr

Das **Rudolf-Steiner-Haus** ist zu erreichen mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 („Braunschweiger Platz“) und mit den Buslinien 128 und 134 („Brehmstraße“).



**Unruhige, aggressive und ängstliche Kinder - Ausdruck der Suche nach tiefer menschlicher Verbindung**

**Tagung zum Heilpädagogischen Kurs von Rudolf Steiner**

**12. - 13. Januar 2018**

Eine Veranstaltung von:

Anthroposophische Gesellschaft  
Freie Waldorfschule Bothfeld  
Freie Martinsschule  
Kindergartenseminar Hannover

**RUDOLF-STEINER-HAUS  
BREHMSTRASSE 10 | 30173 HANNOVER**

www.anthroposophie-hannover.de

Mit dem Heilpädagogischen Kurs vollendet Rudolf Steiner 1924 sein pädagogisches Werk und legt den Grundstein für einen vollkommen neuen Umgang im Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Er spricht einerseits über die Unversehrtheit, die Vollkommenheit des Ich als geistiges Wesen und zeigt andererseits, wie das „Ich“ im Prozess der Menschwerdung auf Widerstände stoßen kann.

Die Seele einer solchen Individualität bedarf dann einer besonderen Pflege.

Dadurch können für den seelenpflegebedürftigen Menschen und den Heilpädagogen viele Entwicklungsschritte hin zu einer geistgemäßen und menschlicheren Lebensweise ermöglicht werden.

In diesem Sinne sind die diagnostischen und therapeutischen Ansätze, sowie die Elemente eines Schulungsweges zum Allgemeingut vieler Einrichtungen geworden.

## Freitag, 12. Januar 2018

19.00 Uhr *Dr. Barbara Treß*  
**Unruhige, aggressive und ängstliche Kinder - Ausdruck der Suche nach tiefer menschlicher Verbindung**

## Samstag, 13. Januar 2018

9.00 Uhr **Voraussetzungen für gelingende Bindungen aus medizinischer und pädagogischer Sicht auf Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners**  
*Vortrag und Gespräch mit Dr. Barbara Tress*

Wie kann sich ein gutes Ich-Gefühl, Selbstgefühl entwickeln?

Wie kann der Bezug zur Wirklichkeit intensiviert werden?

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr *Fortsetzung des Gesprächs*

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Referentin

### Dr. Barbara Treß, Ärztin

Von 1987-1999 ärztliche Tätigkeit am Krankenhaus Rissen/Hamburg

1999-2005 Gemeinschaftspraxis

2005-2010 Gemeinschaftspraxis mit Prof. Dr. Fintelmann

seit 2010 eigene Praxis in Rissen

Lehrtätigkeit in Heilpädagogik und Heileurythmieausbildung, Altenpflege und am Lehrerseminar

Referentin für die Weleda AG